

Ref. IV / JgA

## I. Vorlage

- zur Beschlussfassung  
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungs- termin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja- Stimmen	Nein- Stimmen
				angen.	abgel.		
1	Ausschuss für Jugendhilfe und Jugendangelegenheiten	15.02.2008	x				
2							
3							

### **Betreff**

**Vertrag zur Übertragung von Aufgaben der Kindertagespflege**

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen

### **Beschlussvorschlag**

Dem Vertrag zur unbefristeten Übertragung von Aufgaben der Kindertagespflege auf das „fmf Familienbüro gGmbH“ wird zugestimmt.

### **Sachverhalt**

Dem Familienbüro wurde gemäß Vertrag vom 29.6.2006 die Abwicklung der Kindertagespflege in Fürth übertragen. Dies entspricht den Beschlüssen des AJJ vom 17.2.06 und des Stadtrats vom 8.3.06. Der Vertrag ist vorerst bis 31.5.08 befristet geschlossen worden und steht nun, bei gleichzeitiger Ausweitung des Platzangebots, zur Verlängerung an.

Mit Beschlüssen des AJJ vom 20.4.07 und Stadtrats vom 16.5.07 wurde zwischenzeitlich die Betreuungsquote der unter Dreijährigen von 10 % auf 15 % erhöht, was im Ergebnis zu einer Erhöhung der Versorgungsquote für Tagespflegekinder von 100 auf 150 Plätze führt.

In seiner Sitzung vom 15.2.08 wurde dem AJJ ein Bericht über die Entwicklung der Kindertagespflege auf der Basis einer erreichten Versorgungsquote von 100 Kindern in der qualifizierten Tagespflege gegeben. Mit Beschluss des AJJ vom 15.2.08 wurde sodann die Aufgabe erneut dem Familienbüro übertragen und die Vertragslaufzeit mit dem Familienbüro in eine unbefristete Laufzeit mit Kündigungsfrist von 12 Monaten zum 1.9. eines Jahres umgewandelt.

Die Trägersauswahl erfolgte als qualifiziertestes und kostengünstigstes Angebot unter mehreren. Das Familienbüro empfiehlt sich durch seine geleistete Arbeit und Erfahrung auch für die weitere Abwicklung der Tagespflege im Stadtbereich Fürth.

Mittel hierfür sind im Haushalt 2008 bereits in den Etatberatungen als Betriebszuschuss an „fmf“ in Höhe von 100.200 € bereit gestellt worden. Mittel zur Auszahlung der weiteren Pflegegelder sind ebenfalls bewilligt.

Die Vorlage zum Stadtrat erfolgt nun auf Anregung des Rechnungsprüfungsamtes gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 24 GeschO StR.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten €		€	
Veranschlagung im Haushalt			
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	bei Hst. 4542.7071	Budget-Nr. 51250
		im <input checked="" type="checkbox"/> Vwhh	<input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:	<input checked="" type="checkbox"/> RA	<input checked="" type="checkbox"/> RpA	<input type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/>
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

II. POA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Ref. IV / JgA

Fürth, 28.3.08

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:  
H. Modschiebler

Tel.:  
1535